



Datenschutzinformationen gemäß DSGVO für die Datenverarbeitung zu Registrierungszwecken im Patientenportal

Wir möchten Sie mit diesen Datenschutzhinweisen über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bei der Nutzung unseres Patientenportals informieren.

Das Patientenportal ist ein digitales Zusatzangebot, um eine bestmögliche Versorgung unserer Patienten zu ermöglichen. Nach einer Registrierung gelangen Sie in den geschützten Anmeldebereich. Die Nutzung des Patientenportals ist freiwillig

Der Patient erhält nach der erstmaligen Anmeldung alle wichtigen Informationen zu seiner Behandlung und Zugriff auf allgemeine Funktionalitäten. Dies umfasst u.a. eine

- Terminübersicht anstehender Behandlungen oder Therapien etc.,
- Zugriff auf Informationsmaterial zur Einrichtung
- die digitale Unterzeichnung von Dokumenten (z.B. Aufklärungsbögen)

Das Patientenportal und seine Inhalte werden durch unseren Dienstleister Nexus Deutschland GmbH in unserem Auftrag und nach unserer Anweisung betrieben. Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir dazu umfangreiche technische und organisatorische Schutzmaßnahmen vereinbart und umgesetzt. Dies umfasst insbesondere auch eine verschlüsselte Kommunikation.



Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen:

Stiftung Diakoniewerk Kropp

Johannesallee 9, 24848 Kropp

Telefon: 04624/801-0, Telefax: 04624/801-100

E-Mail: datenschutz@diakonie-kropp.de

Vorstand:

Vorstand Personal Sven Roßmann (Vorsitzender)

Vorstand Finanzen Piet Lassen

Vorstand Theologie Joachim Kretschmar



Datenschutzbeauftragter:

Thomas Jundel, mc-Technik Dienstleistungs- und Consulting GmbH
Marienthaler Straße 24 | 24340 Eckernförde
Telefon: (04351) 73 21-0 | datenschutz@mc-technik.de



Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Soweit für die Erfüllung dieses Vertrages erforderlich, können je nach Zweck (s.u.) - folgende Informationen verarbeitet werden:

- Personenstammdaten (Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsname/-ort, Familienstand, Staatsangehörigkeit),
- Kontaktdaten (vollständige Anschrift, ggf. abweichende, postalische Angaben, E-Mail-Adresse, Telefonnummer - Festnetz und/oder Mobilfunk)
- ggf. Daten von Angehörigen insoweit relevant
- Daten zur Wohn-, Lebens-, Familiensituation
- Informationen zu Leistungs- und Kostenträgern/Kostenerklärungen (Krankenversicherung, Kostenträger/Sachbearbeiter, EGH Antrag bezüglich Assistenz, FLS, Poolstunden)
- Informationen die für die rechtliche Betreuung notwendig sind (Betreuer(in) (Vor- und Nachname, Adresse, Telefon, E-Mail, Aufgabenkreis)
- Informationen zur medizinischen Versorgung (Hausarzt/Facharzt, Diagnosen, aktuelle Medikation) und ggf. andere Daten nach § 13 DSGVO
- Daten zur Abrechnung beispielsweise Bankdaten, Zahlungsmodalitäten, Steuernummern, Umsatzsteueridentnummer, Bankdaten und Umsatzdaten
- Arztberichte inkl. Diagnosen und Befunde
- Anamnese-Dokumentation, Röntgenbilder, Fragebögen, Checklisten
- Maßnahmenplanung
- Pflegemaßnahmen (Grundpflege, Hauswirtschaftliche Betreuung, ärztlich verordnete Behandlungspflege, ärztlich verordnete Medikamente einschließlich BTM, Psychosoziale Betreuung)
- Pflegedokumentation und -bericht
- Leistungsnachweise der Pflege
- Pflegeberichte
- Leistungs- und Tätigkeitsnachweise medizinischer, therapeutischer und psychosozialer Betreuung
- Einfuhr-/Ausfuhr-Bilanz bei Bedarf
- Mobilisations- und Lagerungs-Pläne/Protokolle bei Bedarf
- Dokumentation zu allen erforderlichen Prophylaxen, z.B. Dekubitus, Sturz,
- Kontrakturen, inkl. Beratungsprotokolle
- Wunddokumentation
- Sturzdokumentation
- Dokumentation freiheitsentziehender Maßnahmen inkl. Genehmigung
- Evaluation des Pflegeprozesses incl. Auswertung / Darstellung

Des Weiteren verarbeiten wir, soweit es für die Erfüllung unserer Leistungen erforderlich ist, personenbezogene Daten, zu denen auch Gesundheitsdaten zählen können, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen am Betreuungs- und/oder Pflegeprozess beteiligten Dritten zulässigerweise im Zusammenhang mit der Durchführung von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer gesonderten Einwilligung des/der Leistungsberechtigten erhalten haben. Dabei kann es sich um folgende Dritte handeln:

- Eingliederungshilfeträger
- Sozialhilfeträger
- Rentenversicherungsträger
- Unfallversicherungsträger
- Kranken- und Pflegekassen
- Ärzten
- Apothekern
- Ergo- und Physiotherapeuten
- Krankenhäuser
- Hilfsmittellieferanten



Weitergabe von Daten an Dritte

Innerhalb unseres Unternehmens haben nur die Personen Zugang zu personenbezogenen Daten, soweit dies für die Umsetzung dieses Vertrages erforderlich ist. Wenn Gesundheitsdaten betroffen sind, erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nur von Mitarbeitern, die einer Schweigepflicht unterliegen bzw. unter ihrer Verantwortung.

Die personenbezogenen Daten einschließlich der Gesundheitsdaten werden insbesondere an Dritte (u.a. an Kranken- und Pflegekassen, bei Sozialhilfeempfängern dem Sozialhilfeträger, ggf. dem medizinischen Dienst der Krankenversicherung sowie dem Prüfdienst der Privaten Krankenversicherung) übermittelt oder von diesen eingesehen. Diese Übermittlung von Daten erfolgt aufgrund spezieller gesetzlicher Grundlagen, insbesondere im Rahmen der Abrechnung von Leistungen an die Pflegekasse, Krankenkasse, Sozialamt.

Hinweis bei einer Auftragsdatenverarbeitung

Wir weisen darauf hin, dass zur Erbringung unserer Leistungen externe Dienstleister mit Datenverarbeitungsvorgängen beauftragt wurden. Wir gewährleisten die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung durch den externen Dienstleister gemäß § 30 DSGVO. Ohne ausdrückliche Einwilligung haben bei Auftragsdatenverarbeitung Dritte grundsätzlich nur Zugang zu personenbezogenen Daten, soweit dies für die Umsetzung dieses Vertrages erforderlich ist und - wenn Gesundheitsdaten betroffen sind - soweit diese Personen einer Schweigepflicht unterliegen und die Verarbeitung von ihnen oder unter ihrer Verantwortung erfolgt. In anderen Fällen erfolgt eine Übermittlung von personenbezogenen Daten, auch von Gesundheitsdaten, nur aufgrund ausdrücklicher Einwilligung.



Zweck der Verarbeitung

Unter Beachtung des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirchen in Deutschland bei der Verarbeitung Ihrer Daten nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten zweckgebunden. Die Daten variieren je nach unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen. Die Zwecke können sein:

- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
- um Sie angemessen therapeutisch/psychologisch unterstützen zu können;
- zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages
- zur Korrespondenz mit Ihnen; ggf. Ihren Angehörigen/Betreuern;
- zur internen Kommunikation und für Verwaltungsaufgaben;
- ggf. zur Rechnungsstellung oder Abrechnung mit dem Leistungsträger;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche.



Rechtsgrundlagen

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach den Regelungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Datenschutzgesetz). Das kirchliche EKD-Datenschutzgesetz findet unmittelbar Anwendung anstelle der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der sie ausgestaltenden nationalen Gesetze (Artikel 91 DSGVO). Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind insbesondere § 6 Nr. 1 bis 8 und § 13 Absatz 2 DSGVO-EKD für die Verarbeitung besonderer Kategorien (z.B. Gesundheitsdaten) (in Ableitung von Art. 6 und 9 DSGVO).

Hervorzuheben ist die zulässige Verarbeitung von Gesundheitsdaten, die für die Diagnostik, die Durchführung von Unterstützungsleistungen oder für die Verwaltung der Dienste im Gesundheits- und Sozialbereich erforderlich ist. In diesen Fällen ist die Verarbeitung auch ohne Einwilligung des Betroffenen zulässig. Gesundheitsdaten werden ausschließlich bzw. unter Verantwortung von Personen verarbeitet, die einer strafrechtlich abgesicherten Schweigepflicht nach § 203 StGB unterliegen.

Daneben gelten weitere Rechtsvorschriften aus den jeweiligen Sozialgesetzbüchern und auch weitere bundes- oder landesgesetzliche Regelungen sind zu beachten. Z.B. §§ 29 und 30 ResOG; § 3 Nr. 3 ResOG (Leistungen für Angehörige); § 8 Abs. 3 SGB VIII (Recht auf Beratung ohne Kenntnis des Sorgeberechtigten); § 8a und b SGB VIII i.V.m. § 4 KKG (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz-Fachberatung); SGB VIII §§ 30,31, 35a (bei Familienberatung); § 24 StVollzG-SH, § 33 Abs. 1 JVollzDSG SH und §§ 34 und 35 JVollzDSG SH (bei JVA-Familienberatung); SGB VIII § 28 i.V.m. §§ 16, 17, 18, 41 SGB VIII (bei Erziehungs-, Familien-, Paar-, Lebensberatung); § 31 ff. i.V.m. § 138 Absatz 7 und § 115 SGB XIV (Schnelle Hilfen - Behandlung in einer Traumaambulanz nach dem Recht der Sozialen Entschädigung) und Versorgung nach dem SGB XIV i.V.m. OEG.



Löschung

Die für die Vertragsdurchführung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn der Zweck für die Speicherung entfällt und keine Rechtsnorm (z.B. zur gesetzlichen Aufbewahrungsfrist) die Beibehaltung der Daten vorschreibt. Es gelten die Vorgaben des § 21 DSGVO-EKD (in Ableitung von Art. 17 DSGVO in Verbindung mit § 35 BDSG). Sofern die Löschung durch gesetzliche, vertragliche oder handels- bzw. steuerrechtliche Gründe nicht möglich ist, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

Möglichkeit zur Einsichtnahme und Löschung von Daten

Ihre übermittelten personenbezogenen Daten können von unseren Mitarbeitern zur Terminvereinbarung eingesehen werden.

Wir weisen darauf hin, dass ein absoluter Schutz bei Datenübertragungen im Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden kann. Sie tragen daher für die Sicherheit der ins Internet übermittelten Daten selbst Sorge.

Die von Ihnen bereits übertragenen Daten werden, soweit Sie uns keine weitergehende Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer Daten erteilt haben und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dagegensprechen spätestens 90 Tage nach Übermittlung von unseren Servern gelöscht. Sofern Ihre übermittelten personenbezogenen Daten für die Behandlung im Bereich unseres Unternehmens relevant sind, werden die Daten und Dokumente in Ihre Patientenakte übernommen. Für die medizinische Dokumentation gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Sie können jederzeit die aktuelle Behandlung im Patientenportal beenden. Sie können die Löschung der von Ihnen übertragenen Daten bei uns anfordern.



Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an Länder außerhalb der Europäischen Union sowie internationale Organisationen findet nur statt, soweit dies nach Kapitel 2 des EKD-Datenschutzgesetzes zulässig ist.



Empfänger

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt nur mit Ihrem schriftlichen Einverständnis und wenn dies zur Erfüllung der Aufgabe notwendig und sinnvoll ist. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an kooperierende Stellen und Dienste der psychosozialen, therapeutischen und medizinischen Versorgung. Des Weiteren werden Ihre Daten ggf. gem. Abrechnungsmodalitäten und gesetzlichen Vorgaben an Leistungsträger übermittelt, sofern die Beratungsleistung nicht pauschal finanziert wird oder Sie die Kosten nicht selbst tragen.

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Die berufliche Schweigepflicht bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die der beruflichen Schweigepflicht unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.



Ihr Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß § 6 Nr. 8 DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß § 25 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@diakonie-kropp.de ein Schreiben oder ein Fax.

Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

Keine Registrierung